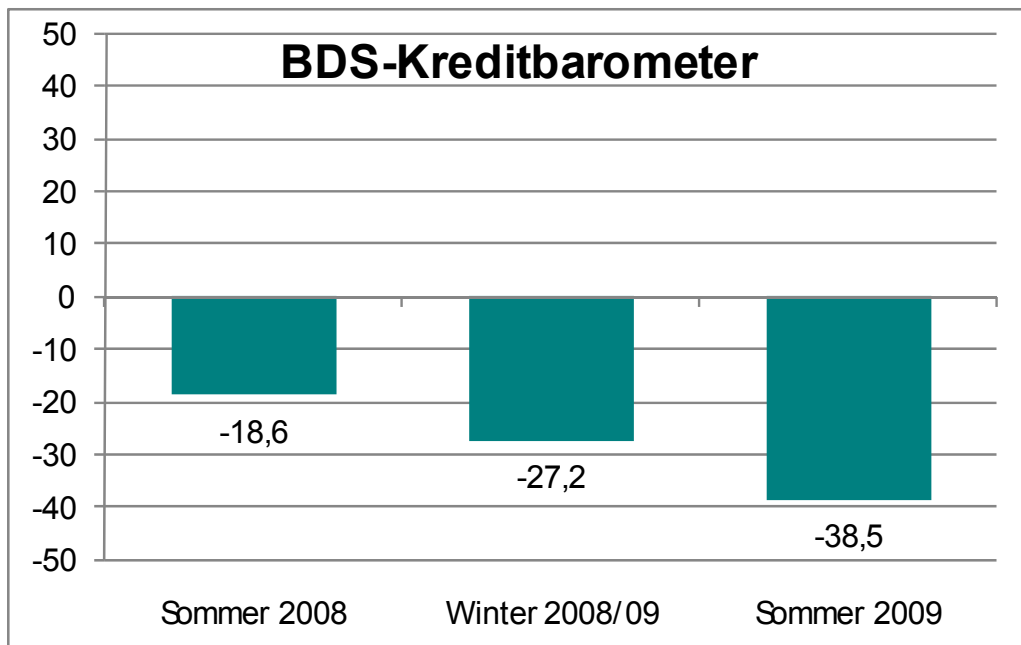


# BDS-Kreditbarometer Sommer 2009

Ergebnisse einer Umfrage zur Jahresmitte 2009 des  
Bundes der Selbständigen Baden-Württemberg e.V.



## Überblick

Die Finanzkrise hat deutliche Auswirkungen auf die Kreditvergabe an kleine und mittlere Unternehmen. Dabei haben vor allem Klein- und Kleinstunternehmen Schwierigkeiten, einen Kredit zu bekommen. Am ehesten erhalten Mittelständler einen Kredit bei den Volks- und Raiffeisenbanken.

Insgesamt geben rund 44 Prozent der Unternehmen an, es sei für sie derzeit schwer oder sehr schwer einen Kredit von ihrer Bank zu bekommen. Rund 40 Prozent beurteilen dies als befriedigend, nur für 17 Prozent ist der Kreditzugang weiterhin leicht oder sehr leicht. Anhand des BDS-Kreditbarometers ist deutlich zu erkennen, wie sich die Kreditvergabe in allen Unternehmensgrößen verschlechtert hat. Das Barometer fiel von „minus 18,6“ vor einem Jahr über „minus 27,2“ im Winter um weitere 11,3 Punkte auf „minus 38,5“.

Die wichtigste Kredithürde stellen derzeit steigende Anforderungen an Sicherheiten dar. Gleichzeitig sinkt die Bewertung vorhandener Vermögenswerte. Hinzu kommen deutlich gestiegene Kreditkosten infolge schlechterer Bonitäten und gesteigener Risikoprämien, die die Kreditinstitute verlangen. Ein Mechanismus, der sich in der Krise fast automatisch einstellt.

Dies sind die Kernaussagen der aktuellen Umfrage zur Kreditvergabe an den Mittelstand unter 1.223 Unternehmen des **Bundes der Selbständigen Baden-Württemberg** (BDS).

**Fazit: Die viel diskutierte Kreditklemme kann vor allem bei den Kleinunternehmen kaum seriös abgestritten werden. Insgesamt muss man mindestens von einer Kreditverknappung sprechen.**

## Inhalt

### Überblick:

BDS-Kreditbarometer	Seite 1
Kreditzugang allgemein	Seite 2
Kreditzugang nach Branchen und Unternehmensgrößen	Seite 3
Entwicklung	Seite 4
Kreditzugang in Abhängigkeit von der Hausbank	Seite 5
Teilnehmer	Seite 7

[www.bds-bw.de](http://www.bds-bw.de)

### Herausgeber und Copyright

Bund der Selbständigen  
Baden-Württemberg e. V.  
Taubenheimstr. 24  
70372 Stuttgart  
Tel: 0711 / 95 46 68 – 0  
Fax: 0711 / 95 46 68 – 23  
E-Mail: [presse@bds-bw.de](mailto:presse@bds-bw.de)

### Präsident

RA Günther Hieber

### Hauptgeschäftsführer

RA Joachim W. Dörr

### Autor

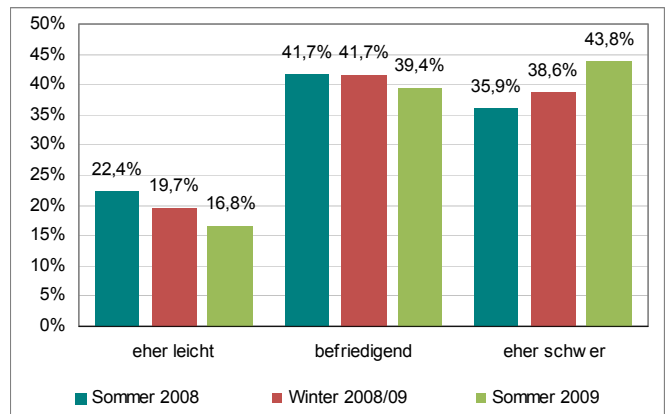
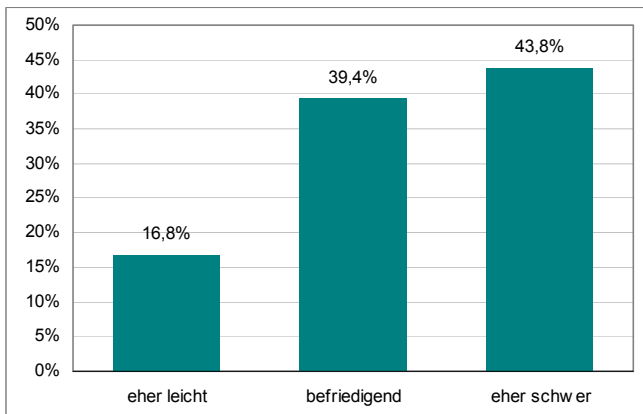
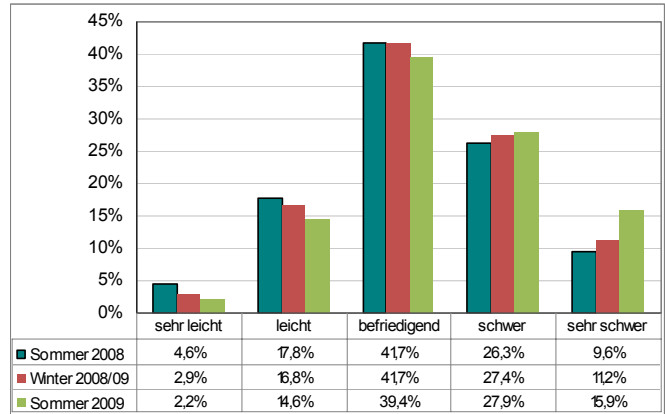
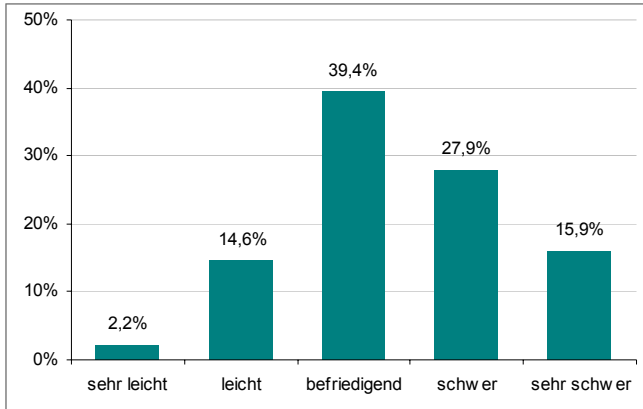
Wolfgang Becker  
Geschäftsführer  
Mittelstandspolitik & Kommunikation  
E-Mail: [becker@bds-bw.de](mailto:becker@bds-bw.de)

### Stand

September 2009

## Kreditzugang allgemein

Frage: Wie beurteilen Sie es zurzeit, einen Kredit bei Ihrer Bank zu erhalten?



## Kreditzugang allgemein

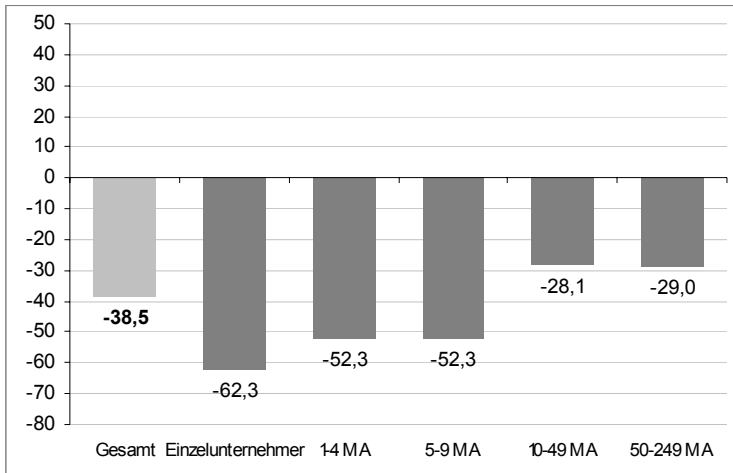
In wirtschaftlichen Krisen ist der Zugang zu Krediten immer schwerer als in Boomzeiten. Deshalb bewertet mit 2,2 Prozent auch nur eine absolute Minderheit, dass es zurzeit sehr leicht ist, bei ihrer Bank einen Kredit zu erhalten. Für immerhin 14,6 Prozent ist es leicht. Gemeinsam sind dies 16,8 Prozent, die es für ihr Unternehmen als eher leicht einschätzen, einen Kredit zu erhalten. Auf der anderen Seite stehen 43,8 Prozent, die den Kreditzugang eher schwer einschätzen. Die Zahl setzt sich zusammen aus 27,9 Prozent für die der Kreditzugang schwer ist und 15,9, für die er sehr schwer ist. Gewissermaßen neutral sehen 38,4 Prozent den Kreditzugang als befriedigend.

## Entwicklung im Halbjahresvergleich

Die Situation bei der Kreditvergabe hat sich im letzten Halbjahr weiter deutlich verschärft. Das macht der Vergleich der Daten aus den beiden letzten Halbjahren deutlich. Während die Zahl derjenigen, die es eher leicht beurteilen, einen Kredit von ihrer Bank zu erhalten in den vergangenen beiden Halbjahren jeweils deutlich gefallen ist, ist der Anteil derjenigen, die es eher schwer beurteilen, einen Kredit zu erhalten gestiegen. Dies zeigt deutlich: Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat spürbare Auswirkungen auf die Kreditvergabe insbesondere an den Mittelstands, der im Gegensatz zu vielen größeren Unternehmen abhängiger von der klassischen Kreditversorgung ist und beispielsweise keine Unternehmensanleihen auflegen kann.

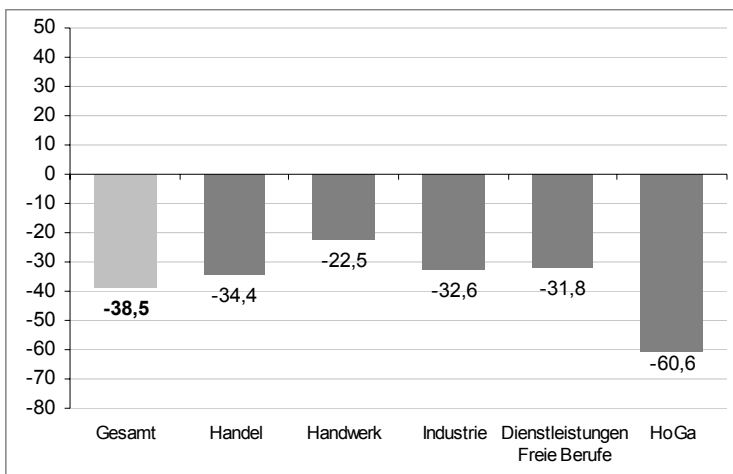
## Kreditzugang nach Branchen und Unternehmensgrößen

Frage: Wie hat sich der Kreditzugang im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?



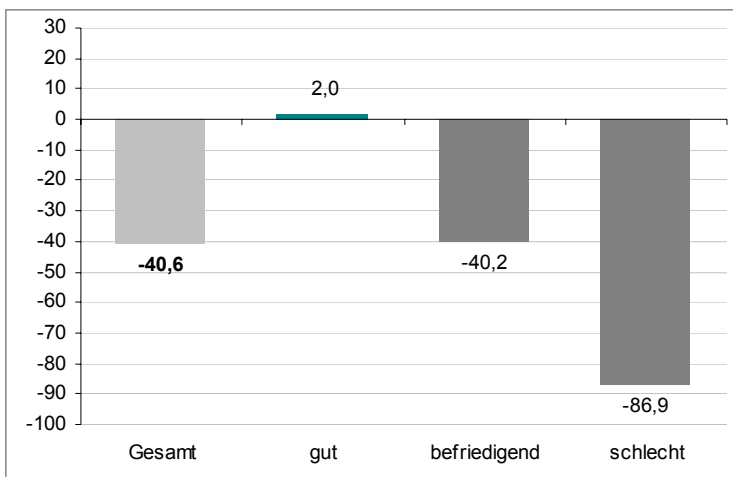
### Unternehmensgrößenvergleich

Anhand des BDS-Kreditbarometers zeigt sich deutlich, wie Unternehmensgröße und Kreditzugang zusammenhängen. Je größer ein Unternehmen, desto leichter der Kreditzugang. Dementsprechend erreichen die größeren Mittelständler mit minus 28 Punkten (10-49 Mitarbeiter) bzw. minus 29 Punkten (über 50 Mitarbeiter) den besten Wert. Allerdings hat sich auch hier die Lage dramatisch verschlechtert. Der Barometerwert bei den Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern lag im Sommer noch bei plus 4 Punkten, vor einem Jahr im Sommer 2008 noch bei plus 32,8. Hingegen haben die Einzelunternehmer mit minus 62,3 Punkten (Winter: minus 52,2) die meisten Schwierigkeiten, einen Kredit zu bekommen.



### Branchenvergleich

Im Branchenvergleich hat sich die Kreditvergabe in allen Branchen verschlechtert. Keine der Branchen erreicht auf dem BDS-Kreditbarometer noch einen positiven Wert. Auch die Industriebetriebe, die bisher am einfachsten neue Kredite erhielten, tun sich nun schwer. Besonders Hotels und Gaststätten bekommen nur selten Kredite, hingegen ist die Situation im Handwerk noch vergleichsweise moderat.

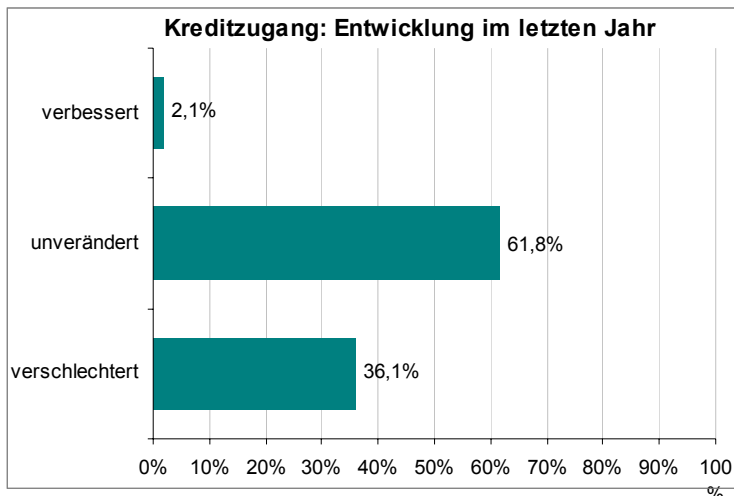


### Kreditbarometer und aktuelle Geschäftslage

Nicht unerwartet, aber doch sehr deutlich zeigt sich auch der Zusammenhang zwischen Kreditzugang und wirtschaftlicher Entwicklung des Unternehmens. Je besser ein Unternehmen seine eigene Geschäftslage einschätzt, desto leichter ist der Kreditzugang. Unternehmen mit einer schlechten Geschäftslage erhalten kaum noch Kredite von ihren Banken. Dieser Zusammenhang ist aus Sicht der Risikobewertung der Bank als selbstverständlich zu bewerten. Allerdings zeigt dies auch, dass gerade in der schwierigen Situation vielen Unternehmen der Geldhahn abgedreht wird.

## Entwicklung: Rückblick

Frage: Wie hat sich der Kreditzugang im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

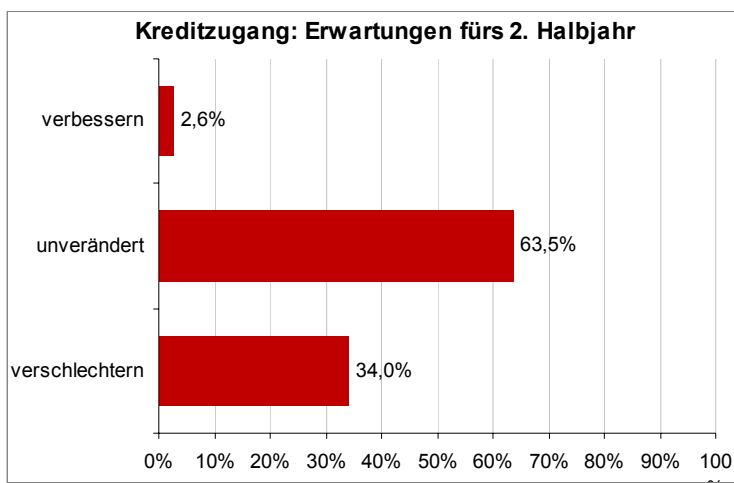


Neben der Frage nach dem aktuellen Kreditzugang wollte der BDS von seinen Mitgliedern auch wissen, wie sich aus ihrer Sicht der Kreditzugang im Vergleich zum Vorjahr verändert hat.

Die Antworten bestätigen die Daten der Langfristreihe. So gaben gut 36 Prozent (Winter: 28 Prozent) der befragten Unternehmen an, ihr Kreditzugang habe sich in den letzten 12 Monaten verschlechtert, verbessert hat sich die Situation dagegen nur bei 2 Prozent (4 Prozent).

## Entwicklung: Vorschau

Frage: Wie wird sich Ihr Kreditzugang voraussichtlich im kommenden 2. Halbjahr entwickeln?



Die Befragten konnten auch eine Einschätzung angeben, wie sich aus ihrer Sicht ihr Kreditzugang voraussichtlich im kommenden 2. Halbjahr entwickeln wird.

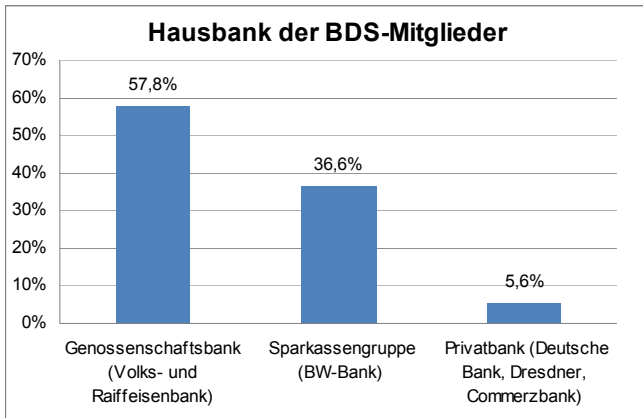
Hier bleiben die Mittelständler insgesamt skeptisch, wobei mit 63,5 Prozent nun eine deutliche Mehrheit erwartet, dass sich ihr Kreditzugang nicht noch weiter verschlechtert. Rund ein Drittel (34 Prozent) geht von einer weiteren Verschlechterung der Situation aus. Kaum ein Unternehmen glaubt, dass sich der Kreditzugang verbessern wird.

Diese Einschätzung ist jedoch nicht mehr so schlecht wie vor einem halben Jahr, als noch 42,9 Prozent damit rechneten, dass sich ihr Kreditzugang verschlechtern würde. Im Nachhinein hat sich diese skeptische Einschätzung auch bestätigt.

Nachdem die Talsohle der Wirtschaftskrise durchschritten scheint, dürfte jedoch die Kreditsituation noch mehr in den Fokus rücken. Sie ist für die weitere Entwicklung entscheidend. Viele Unternehmen haben in der Krise ihr Eigenkapital aufgezehrt. Starke Auftragsrückgänge und nicht oder verspätet bezahlte Rechnungen verringern zudem die Liquidität. Eine erleichterte Kreditvergabe wäre ein wichtiger Baustein, um die nächsten Monate überbrücken zu können und möglicherweise nun auch wieder investieren bzw. Aufträge vorfinanzieren zu können.

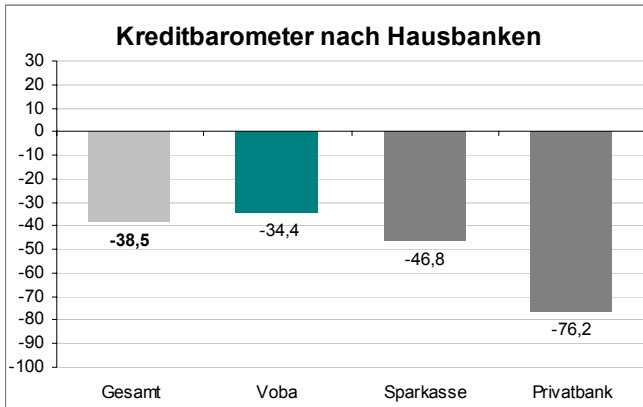
## Kreditzugang in Abhängigkeit von der Hausbank

Frage: Wie beurteilen Sie es zurzeit, einen Kredit bei Ihrer Bank zu erhalten?



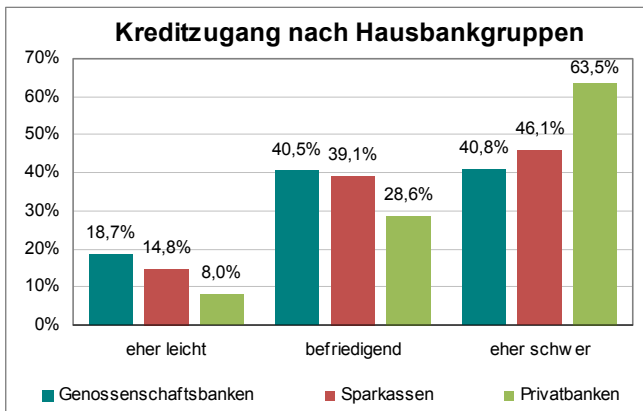
### Volksbanken Hausbank des Mittelstands

In der Studie hat der BDS auch die Unterschiede bei der Kreditvergabe zwischen den verschiedenen Bankengruppen untersucht. Über die Hälfte aller befragten BDS-Unternehmen geben dabei eine Bank aus der Genossenschaftsgruppe (Volksbank, Raiffeisenbank) als ihre Hausbank an. Ein weiteres gutes Drittel der Unternehmen ist Kunde der Sparkassengruppe. Nur ein sehr geringer Anteil von knapp sechs Prozent der Unternehmen gibt an, eine Privatbank als Hausbank zu haben.



### Volksbanken vergeben am ehesten Kredite

Die Wahl der Volksbank als Hausbank ist in der Regel zumindest in der aktuellen Situation für die meisten Mittelständler die richtige Wahl. Es wird deutlich, dass Mittelständler bei Volks- und Raiffeisenbanken noch am ehesten Kredite erhalten. Das Kreditbarometer liegt bei den Genossenschaftsbanken bei minus 34,4. Deutlich schlechter beurteilen die befragten Mittelständler die Sparkassen mit einem Barometerwert von minus 46,8. Bei den Privatbanken (Barometerwert: minus 76) brauchen die Kleinunternehmen und Mittelständler in vielen Fällen erst gar nicht mehr nach einem Kredit nachzufragen.

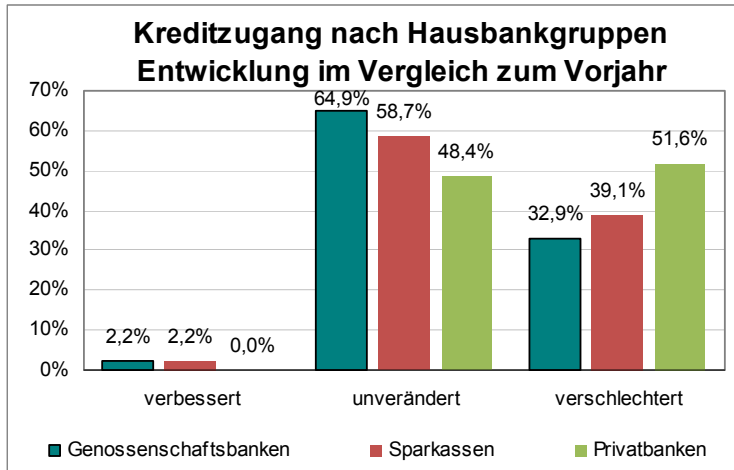


### Kaum Kredite bei den Privatbanken

Die Graphik macht diesen Zusammenhang nochmals deutlich. Während 18,7 Prozent der Befragten den Kreditzugang bei der Volksbank als eher leicht beschreiben, sind das von den Privatbankkunden nur 8 Prozent. Im Gegenzug bewerten über 63 Prozent den Kreditzugang bei einer Privatbank eher als schwer, aber nur 40,8 Prozent bei den Volksbanken. Die Sparkassen liegen jeweils zwischen beiden Extremen.

## Rückblick Hausbanken

Frage: Wie hat sich der Kreditzugang im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?



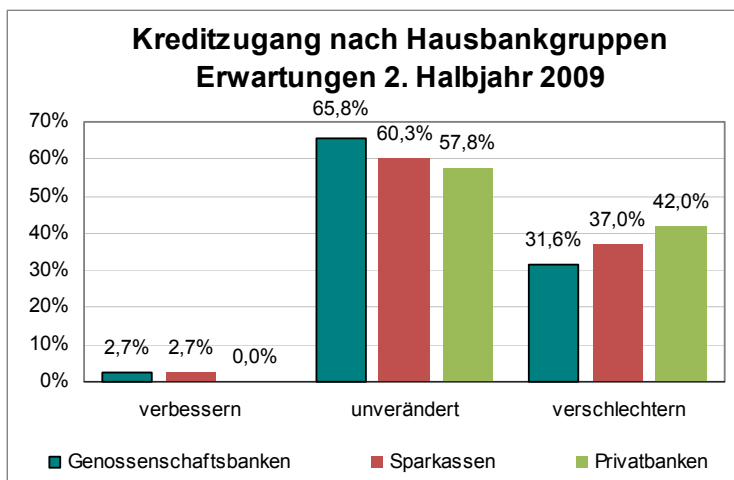
Die Tendenz der Bewertung wiederholt sich sowohl bei der Frage nach der Veränderung des Kreditzugangs zum Vorjahr als auch bei den Erwartungen an den Kreditzugang in der Zukunft.

Die Graphik zeigt deutlich, dass sich die Kreditvergabe aus Sicht der Befragten bei den Privatbanken am meisten verschlechtert hat (51,6 Prozent), während die Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken mit 32,9 Prozent am wenigsten eine Verschlechterung feststellen.

Verbessert hat sich die Situation dabei über alle Bankengruppen hinweg so gut wie gar nicht, trotz der massiven Senkung der Leitzinsen durch die europäische Zentralbank. Die Möglichkeit für die Banken, sich selbst zu sehr günstigen Konditionen mit frischem Geld einzudecken wurde so gut wie gar nicht an die Unternehmenskunden weitergegeben.

## Vorschau Hausbanken

Frage: Wie wird sich Ihr Kreditzugang voraussichtlich im kommenden 2. Halbjahr entwickeln?



Bei der Frage nach der Entwicklung des Kreditzugangs im 2. Halbjahr spiegelt sich die Lage ebenfalls wieder.

Insgesamt rechnen nur ganz wenige Firmen überhaupt mit einer Verbesserung des Kreditzugangs. Eine Mehrheit von bis zu zwei Drittel erwartet keine wesentlichen Veränderungen mehr.

Rund ein Drittel insgesamt erwartet eine weitere Verschlechterung, wobei der Anteil bei den Volksbankkunden mit 31,6 Prozent deutlich geringer ist als bei den Kunden einer Privatbank.

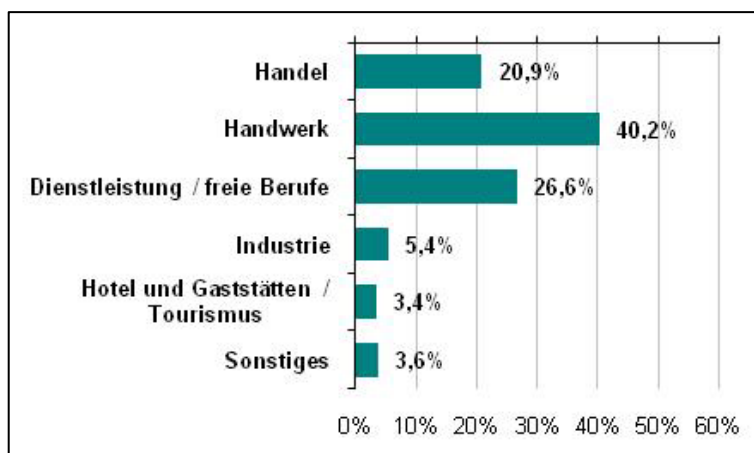
## Teilnehmer

Der Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V. präsentiert zum dritten Mal eine eigene Studie zur Kreditsituation kleiner und mittlerer Unternehmen. Damit ergänzt der BDS die bestehende Datenlage mit einem speziellen Fokus auf die kleineren Unternehmen. Mit dem BDS-Kreditbarometer ist es möglich, die Daten der vergangenen Jahre zu vergleichen. Der jeweilige Wert auf dem BDS-Kreditbarometer ist ein Index. Dabei wird der Anteil derjenigen Unternehmen mit „leichtem“ mit dem Anteil derjenigen mit „schwerem“ Kreditzugang saldiert. Der Anteil derjenigen mit „sehr leichtem“ bzw. „sehr schwerem“ Kreditzugang wird doppelt gewichtet.

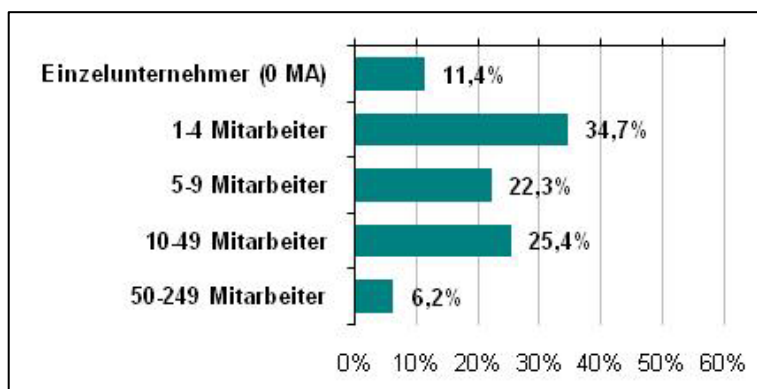
Grundlage dieser Ergebnisse ist eine Mitgliederumfrage zur Konjunktorentwicklung, an der sich 1.223 Mitgliedsunternehmen aus Baden-Württemberg im Zeitraum zwischen 25. Juni und 14. Juli 2009 beteiligt haben.

Die Branchen- und Betriebsgrößenverteilung ist wie folgt:

### Branchen



### Betriebsgrößen



# [ Verbindungen schaffen. Für mehr Unternehmenserfolg!

Der Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss selbständiger Unternehmerinnen und Unternehmer. Unsere Wurzeln reichen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Seitdem hat sich die Welt enorm gewandelt, doch die Ideale von damals sind heute mehr denn je aktuell. Selbständige als Träger freiheitlicher Lebensform in ihrer Stellung in Wirtschaft und Staat zu unterstützen und für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken – das sind Ziele, für die wir uns seit über 150 Jahren engagieren. Wir sind eine Gemeinschaft derjenigen, die bereit sind, selbst Verantwortung in einem dynamischen Umfeld zu übernehmen.

Der Bund der Selbständigen ist mehr als ein Wirtschaftsverband:  
**Er fördert die Kultur der Selbständigkeit!**

## Mittelstandspolitik

Viele Unternehmer haben aufgehört, an die Reformfähigkeit in der Politik zu glauben. Vieles bewegt sich nur im Schrittempo. Hier gilt es, nachhaltig Druck zu machen und konsequent auf die Probleme des selbständigen Mittelstandes hinzuweisen. Wir tun dies durch Eingaben und Stellungnahmen in Anhörungsverfahren ebenso wie durch eigene Konzepte, die Bundesverband und Landesverbände mit ihren Experten erarbeiten. Wir vertreten die Interessen der kleineren und mittleren Unternehmen gegenüber Regierung und Verwaltung, Parlament und Öffentlichkeit auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene.

Wir setzen auf

- Wirtschaftliche Selbständigkeit & Privatinitiative
- Abbau von Staat & Bürokratie
- Marktwirtschaftliche Reformen & fairen Wettbewerb

## Branchenübergreifend aktiv

Rund 20.000 Unternehmerinnen und Unternehmer in Baden-Württemberg, vom Freiberufler über den kleineren Betrieb bis hin zum größeren Unternehmen – ob aus traditionellen Handels- und Handwerksbranchen, der Industrie, dem IT- oder Hightech-Umfeld oder aus dem Bereich kreativer Dienstleister: Alle vereinen sich unter dem Dach des Bundes der Selbständigen.

## Verbindungen greifen ineinander: Mitglieder aus verschiedenen Branchen



## Verbindungen schaffen....

- [ ... vor Ort und im Land als Dachverband der Handels- und Gewerbevereine
- [ ... zur Politik. Engagement für gemeinsame Ziele der Selbständigen
- [ ... zu Netzwerken: Kontakte und Dienstleistungen für Unternehmer
- [ ... mit Kooperationen: Partnerschaften mit klaren Vorteilen

## Mitglied werden.....

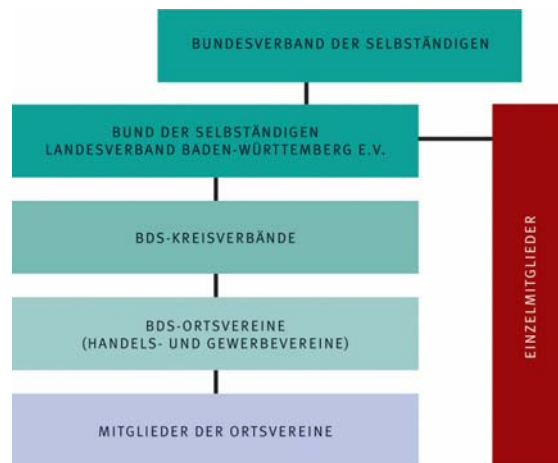
[www.bds-bw.de/mitgliedschaft](http://www.bds-bw.de/mitgliedschaft)

## Der Bund der Selbständigen vor Ort:

### Handels- und Gewerbevereine

Die Keimzellen unserer Aktivitäten sind in erster Linie unsere BDS-Vereine vor Ort, in den Kommunen, im Kreis und zunehmend auch in regionalen Arbeitsgemeinschaften. Handels- und Gewerbevereine des Bundes der Selbständigen sind in rund 250 Gemeinden in Baden-Württemberg die Basis des wirtschaftlichen Lebens. Dieses dichte Netzwerk schafft wichtige Geschäftskontakte und trägt dazu bei, unsere Ziele zu verwirklichen. Übrigens: Das Netzwerk der ehrenamtlichen Entscheider in den Vereinen funktioniert flächendeckend aufgrund gegenseitiger Unterstützung.

- [ **Gewerbe- und Leistungsschauen**
- [ **Lokale Geschäftskontakte**
- [ **Mitbestimmung bei kommunalpolitischen Entwicklungen**
- [ **Gegenseitige Unterstützung vor Ort**
- [ **Geselligkeit und persönliche Freundschaften**
- [ **Standort-Marketing**



## Kontakte. Kontakte. Kontakte: Das A und O für Unternehmer

**Unternehmerveranstaltungen und Seminare:** Hier können Selbstständige Kontakte knüpfen – vor Ort, aber auch über den lokalen Horizont hinaus.

**Austausch unter Gleichen:** Vom Wissen und den Erfahrungen anderer Unternehmer profitieren. Rund 20.000 BDS-Mitglieder in Baden-Württemberg und rund 40.000 bundesweit sind Teil des Netzwerks.

**Experten-Know-how:** Qualifizierte Experten aus dem BDS-Netzwerk unterstützen bei komplexen Fragestellungen oder Problemlösungen.

**BDS-Firmennetz im Internet:** Auf unserer Internetplattform können sich BDS-Mitglieder präsentieren und schnell miteinander vernetzen. Mehr unter [www.bds-firmennetz.de](http://www.bds-firmennetz.de)

**BDS-Merkblattservice:** Die Themen der Selbständigen, kurz und kompakt aufgearbeitet. Ein wertvoller Ratgeber zu rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen.

**BDS-Medien:** Aktuelle Unternehmer-Themen, Tipps für die tägliche Arbeit, Wirtschafts-News. Unsere Mitgliedsmagazine „ProFirma“ mit „BDS BW AKTUELL“ und „Der Selbständige“ und sowie unser aktueller **E-Mail-Newsletter** halten Sie immer auf dem Laufenden. Und im Internet finden Selbständige unter [www.bds-bw.de](http://www.bds-bw.de) ihre Kommunikationsplattform.